

**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der
Einheiten des Katastrophenschutzes im Land Sachsen-Anhalt**

1. Antragstellende/r

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Bezeichnung:	
Rechtsform:	
Straße:	
Postleitzahl:	Ort:
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:	
Telefonnummer/Telefaxnummer:	
IBAN	BIC
Kontoinhaber/in	

2. Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme:
Durchführungszeitraum:

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

3.1 Gesamtausgaben (gemäß Kostenvoranschlag)	Betrag in Euro		
3.2 Eigenanteil	Betrag in Euro		
3.3 Fremdmittel-Darlehen	Betrag in Euro		
3.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung	beantragt	gesichert	
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	
	<u>Bund:</u>	Betrag in Euro	Betrag in Euro
	<u>kommunale Gebietskörperschaften:</u>	Betrag in Euro	Betrag in Euro
<u>Sonstige:</u>	Betrag in Euro	Betrag in Euro	
3.5 Beantragte Zuwendung:	Betrag in Euro		

4. Begründung

4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (Kurzfassung der Konzeption)

4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (Erläuterung zu: Eigenanteil, Einnahmen, Förderhöhe)

5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung des Ausgabendeckungsgrades, Finanzlage, Tragbarkeit und Folgekosten für die Antragstellenden)

6. Erklärungen

Der Antragstellende erklärt, dass

- a) mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, soweit nicht ausnahmsweise die Förderunschädlichkeit eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die Bewilligungsbehörde gewährt wurde; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten;
- b) er zum Vorsteuerabzug
 nicht berechtigt ist berechtigt ist;
- c) die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
- d) er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und diese Tatsachen sowie die Strafbarkeit des Subventionsbetruges bekannt sind;
- e) er damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatischen Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- f) er im Förderungsfalle mit der Bekanntgabe des Projektes und der Förderung einverstanden ist;
- g) gegebenenfalls anfallende Folgekosten selbst zu tragen sind.

7. Anlagen

Dem Antrag sind beigefügt:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Projekts
(u. a. Zweck, Beginn, Ort, Dauer des Vorhabens)
- b) ein detaillierter Finanzierungsplan sowie weitere organisatorisch-technische Kalkulationen (Aufstellung aller Ausgaben und Einnahmen, Angaben zu Eigenmitteln und Beteiligung Dritter)

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift